

Deutsche Kirchen der VEM unterstützen indonesische Kirche mit 15.000 Euro

Soforthilfe für Opfer von Überschwemmungen und Erdbeben in Nord-Sumatra

(Wuppertal/Tarutung, 08.12.2023) Die Evangelische Kirche im Rheinland, die Evangelische Kirche von Westfalen und die Vereinte Evangelische Mission (VEM) sagen eine Soforthilfe in Höhe von insgesamt 15.000 Euro zur Unterstützung der evangelischen VEM-Mitgliedskirche in Indonesien „Huria Kristen Batak Protestan“ (HKBP) zu.

Tobasee-Region erlebt vier Naturkatastrophen in drei Wochen

Nach Angaben der HKBP-Kirche kam es rund um den Tobasee im indonesischen Nord-Sumatra in drei Wochen zu insgesamt vier Naturkatastrophen: Am 13. November wurde das Dorf Sihotang auf der Insel Samosir überflutet. Am 14. November wurden die Menschen in der Region Bakkara in den frühen Morgenstunden von Überschwemmungen überrascht. Am 21. November wurde das Dorf Hau Agong im Regierungsbezirk Humbang Hasundutan von einem Erdbeben erfasst, bei dem zwei Menschen durch herabfallende Gebäudeteile und mitreisende Landmassen ums Leben kamen, sechs Personen wurden verletzt. Noch größere Auswirkungen hatte die Katastrophe am Abend des 1. Dezember, an dem das Dorf Simangulampe im Regierungsbezirk Kab Humbang Hasundutan von einer Sturzflut mit Erdbeben heimgesucht wurde. Die Haushalte von etwa 50 Familien sowie eine Kirche, eine Schule und eine Gesundheitsstation wurden zerstört. Nach einem vorläufigen Bericht des indonesischen Katastrophenschutzes (Badan Nasional Penanggulangan Bencana, BNPB), der am Unglücksort im Einsatz ist, werden noch elf Personen vermisst, eine Person starb.

Die HKBP-Kirche leistet Soforthilfe vor Ort

Die Katastrophen haben die Mitglieder der HKBP-Gemeinden und die wirtschaftlich schwache Region insgesamt hart getroffen. Die Menschen in den betroffenen Dörfern leben vornehmlich von ihren bescheidenen landwirtschaftlichen Erträgen. Die Wassermassen und Erdbeben der vergangenen Wochen haben jedoch die Landwirtschaft zerstört und zu Ernteaufschlägen geführt. Angesichts dieser humanitären und wirtschaftlichen Notlage leistet die HKBP-Kirche unmittelbar Soforthilfe, die unter anderem logistische Hilfe, wirtschaftliche Unterstützung und Traumaheilung vorsieht.

Vereinte Evangelische Mission (VEM)

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin

Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal

Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179

Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

Die indonesische HKBP-Kirche bittet die VEM-Gemeinschaft um weitere Unterstützung in Form von Fürbitten und Spenden, um allen betroffenen Menschen, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit, schnell und effektiv helfen zu können.

Spendenkonto: Vereinte Evangelische Mission, KD-Bank eG, IBAN DE 45 3506 0190 0009 0909 08, Stichwort: Nothilfe Indonesien

Stichwort „VEM“

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit Büros in Wuppertal, Indonesien und Tansania ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien sowie sechs deutsche EKD-Kirchen und die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Dazu gehört, die Lebensumstände notleidender und benachteiligter Menschen unter Achtung ihrer persönlichen Würde und Berücksichtigung ihres kulturellen Kontexts zu verbessern.